

**Deutschland-Tettnang: Mittelspannungsanlagen**  
**OJ S 249/2023 27/12/2023**  
**Auftragsbekanntmachung – Sektoren**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber****I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Strauss GmbH & Co. KG  
Postanschrift: Oberhofer Str., 6  
Ort: Tettnang  
NUTS-Code: DE147 Bodenseekreis  
Postleitzahl: 88069  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Philipp Reinalter  
E-Mail: [philipp.reinalter@strauss-reisen.de](mailto:philipp.reinalter@strauss-reisen.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.strauss-reisen.de](http://www.strauss-reisen.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.strauss-reisen.de/Vergabeunterlagen](http://www.strauss-reisen.de/Vergabeunterlagen)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Personenbeförderung mit Kraftomnibussen

---

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Mittelspannungsanlage

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

31682300 Mittelspannungsanlagen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Errichtung einer Mittelspannungsanlage als erste Maßnahme der Errichtung einer kompletten Ladeinfrastruktur für Elektrobusse im ÖPNV.  
Die Übergabefeststation mit einer Anschlusskapazität von 1.500 kW wird in das Verteilernetz Regionalwerk Bodensee Netze GmbH eingeschleift.

Die Arbeiten müssen bis zum 31.10.2024 abgeschlossen sein.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE147 Bodenseekreis

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Errichtung einer Mittelspannungsanlage als erste Maßnahme der Errichtung einer kompletten Ladeinfrastruktur

für Elektrobusse im ÖPNV.

Die Übergabetrafostation mit einer Anschlusskapazität von 1.500 kW wird in das Verteilnetzes Regionalwerk

Bodensee Netze GmbH eingeschleift.

Die Arbeiten müssen bis zum 31.10.2024 abgeschlossen sein.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/03/2024 Ende: 30/11/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Auszug aus dem Beruf- oder Handelsregister. Die Vorlage des Auszugs als Ausdruck oder Kopie reicht aus. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter

als 3 Monate alt sein. Sofern keine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister besteht, ist eine Eigenerklärung beizufügen, warum keiner Eintragung im Berufs- oder Handelsregister erforderlich ist;

2) Eigenerklärung des Bieters zur Eignung (Vordruck), insbesondere zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Eigenerklärung des Bieters zur Eignung (Vordruck 2);

2) Nachweis eines in der EU zugelassenen Versicherungsinstitutes über ausreichenden Versicherungsschutz oder Bestätigung über den Abschluss einer Versicherungspolice für den Fall der Auftragserteilung. Die Deckungssumme für den Versicherungsschutz muss mindestens 3.000.000 € für Personenschäden und 3.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall betragen. Der Nachweis darf zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 3 Monate sein.

4) Sofern ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft sich zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Eignung eines Dritten berufen will (Eignungsleihe), sind zusätzlich folgende Erklärungen /Nachweise dem Angebot beizufügen:

Eignungsleihe (Vordruck 4) und

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Vordruck 5) und im Falle der Beteiligung als Bietergemeinschaft

Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft (Vordruck 6)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Versicherungsschutz muss mindestens 3.000.000 € für Personenschäden und 3.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall betragen.

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Mindestens drei Referenzen vergleichbarer Projekte im Jahr 2023 (Vordruck 3).

2) Nachweis über Schaltberechtigungen Mittelspannung und Kenntnisse der relevanten Normen. Des Weiteren sind Erfahrungen in der Errichtung von Blitzschutz- bzw. Erdungsanlagen erforderlich.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1) Mindestens drei Referenzen vergleichbarer Projekte im Jahr 2023 (Vordruck 3).

2) 5. Nachweis über Schaltberechtigungen Mittelspannung und Kenntnisse der relevanten Normen. Des Weiteren sind Erfahrungen in der Errichtung von Blitzschutz- bzw. Erdungsanlagen erforderlich.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24/01/2024 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2024

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber ist nach seiner Auffassung kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des GWB, sondern lediglich aufgrund eines vorliegenden Zuwendungsbescheids zur Durchführung eines Verfahrens nach der UVgO verpflichtet. Aufgrund der Dringlichkeit, die der Auftraggeber nicht zu vertreten hat, führt er ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach §8 (4) iVM §12 (1) durch.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Seiten/default.aspx>

##### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Seiten/default.aspx>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind §160 GWB zu entnehmen, die Vorschrift ist nachfolgend wiedergegeben:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Seiten/default.aspx>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

22/12/2023